

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/62920/1293665/daiichi-sankyo-uebernimmt-kardiometabolischen-aussendienst-und-produkte-von-merck-serono-in-der> abgerufen werden.

DAIICHI SANKYO EUROPE GmbH

DAIICHI SANKYO übernimmt kardiometabolischen Außendienst und Produkte von Merck Serono in der Türkei
20 Mitarbeiter sowie die Produktfamilien von Concor und Glucophage betroffen

03.11.2008 - 09:00 Uhr, DAIICHI SANKYO EUROPE GmbH

Istanbul (ots) - Die DAIICHI SANKYO İLAÇ TICARET Ltd. Sti., türkische Tochtergesellschaft des zweitgrößten japanischen Pharmakonzerns, hat 20 Mitarbeiter des Außendienstes für kardiometabolische Produkte von Merck İLAÇ Ltd, Tochtergesellschaft von Merck Serono in der Türkei übernommen. Die Vereinbarung sieht außerdem die Übertragung der Produktfamilien von Concor zur Behandlung von Bluthochdruck und Glucophage zur Behandlung der Diabetes vor. Es handelt sich um die zweite Vereinbarung zwischen DAIICHI SANKYO und Merck innerhalb weniger Wochen. In Deutschland hatte der japanische Pharmakonzern erst im August den Primary Care Außendienst für den niedergelassenen Arzt von der Merck Pharma GmbH übernommen.

"Mit dieser weiteren Vereinbarung mit Merck erreichen wir zwei Ziele: Zum einen verstärken wir unserer Unternehmensstrategie entsprechend unsere Präsenz in Europa weiter. Zum anderen machen wir unsere Ankündigung wahr, die erst im März neu gegründete Tochtergesellschaft in der Türkei bis zum Jahresende mit weiterem hoch qualifizierten Personal und zusätzlichen Produkten auszustatten", erklärt Reinhard Bauer, Vorsitzender der Geschäftsführung von DAIICHI SANKYO EUROPE.

Die türkische Tochtergesellschaft von DAIICHI SANKYO war erst im März im Zusammenhang mit der Akquisition des Osteoporosemittels Evista für Europa neu gegründet worden. Seit diesem Zeitpunkt war das von Eli Lilly & Company einlizenzierte Evista das einzige Arzneimittel von DAIICHI SANKYO im türkischen Markt.

Ilker Özbay, Geschäftsführer der DAIICHI SANKYO İLAÇ TICARET Ltd. Sti. ergänzt: "Mit diesen neuen Mitarbeitern und der Übernahme der Produkte gegen Bluthochdruck und Diabetes nähern wir uns der kritischen Größe, die notwendig ist, um unsere Unternehmensziele zu erreichen und bis zum Jahre 2015 zu den 15 führenden Pharmaunternehmen in der Türkei zu gehören. Zudem benötigen wir zusätzliche Verstärkung in unserem Vertriebsteam zur Markteinführung weiterer Produkte aus unserer Pipeline, die wir in den nächsten Jahren hoffentlich auch in der Türkei ausbringen können." Vorbehaltlich der Zustimmung der Arzneimittelzulassungsbehörde plant DAIICHI SANKYO in Europa und der Türkei zwischen 2009 und 2012 insgesamt drei neue Produkte im Bereich der Blutdrucksenkung und der Plättchenaggregationshemmung auf den Markt zu bringen.

Über die genauen Bedingungen der gegenwärtigen Transaktion haben beide Unternehmen Stillschweigen bewahrt. Für DAIICHI SANKYO bedeutet die Verstärkung der türkischen Organisation eine Ausweitung der europäischen Expansionsstrategie, die sich bislang primär auf Deutschland konzentriert hatte. Dort waren unter anderem in einer viel beachteten Transaktion das deutsche Biotech-Startup U3 Pharma erworben und die Kooperation mit der Morphosys AG verlängert worden. Bereits im letzten Jahr hatte DAIICHI SANKYO seine Präsenz in Deutschland durch die 25 Millionen Euro schwere Ausweitung des wichtigsten europäischen Produktionsstandortes im bayerischen Pfaffenhofen unterstrichen.

Zukunftgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält Annahmen, Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche und des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens der DAIICHI SANKYO EUROPE GmbH. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen sind unsicher und unterliegen jederzeit einem Änderungsrisiko, insbesondere den üblichen Risiken globaler Pharmaunternehmen wie Auswirkungen von Produkt- und Rohstoffpreisen, Arzneimittelsicherheit, Wechselkursschwankungen, staatlichen Vorschriften, Arbeitsbeziehungen, Steuern, politische Instabilität und Terrorismus sowie das Ergebnis anhängiger Forderungen und staatlicher Untersuchungen, die das Unternehmen betreffen. Alle in diesem Magazin enthaltenen zukunftsweisenden Aussagen gelten zum Datum ihrer Veröffentlichung. Sie stellen keine Gewährleistungen künftiger Leistung dar. Tatsächliche Ereignisse oder Entwicklungen können wesentlich von den hier skizzierten Erwartungen abweichen, die in zukunftsweisenden Aussagen ausdrücklich dargestellt oder impliziert werden. Die DAIICHI SANKYO EUROPE GmbH übernimmt keinerlei Verantwortung zur Aktualisierung derartiger Annahmen, Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche, des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens und des Unternehmens.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Portz
Corporate Communications

Phone +49(0)89/78 08-468
thomas.portz@daiichi-sankyo.eu

Originaltext:

DAIICHI SANKYO EUROPE GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/62920/daiichi-sankyo-europe-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_62920.rss2